

Bezirksblatt
23. 124. Juli 2014

Entschleunigung auf Schienen

Wiederaufnahme des Betriebs der Taurachbahn vor 25 Jahren gefeiert

■ MAUTERNDORF (pju). „Dank der Taurachbahn kann man Entschleunigung mit allen Sinnen erleben“, sagte LH Wilfried Haslauer am Samstag, dem 12. Juli, am Bahnhof Mauterndorf bei der Feier zum 25-Jahr-Jubiläum der Wiederaufnahme des

Sommerbetriebs der Taurachbahn. Diese ist die höchstgelegene Schmalspurbahn Österreichs.

Keineswegs aus Nostalgie-Gründen, sondern aus klaren regionalpolitischen und tourismuspolitischen Überlegungen

sei es ihm als Wirtschaftsreferent des Landes wichtig, notwendige Sanierungen an der Taurachbahn mit Geldern aus dem Tourismus-Förderfonds des Landes Salzburg maßgeblich zu unterstützen.

Engagement des „Club 760“

Dank des Engagements des „Clubs 760“ konnte 1988 der Sommerbetrieb der Taurachbahn wieder aufgenommen werden, nachdem die Bahn jahrelang stillgelegt war. „Es hat auch mit Nostalgie zu tun, wenn man seine Geschwindigkeit auf der gemütlichen Bahnfahrt zwischen Mauterndorf über Mariapfarr bis St. Andrä und zurück von einer altherwürdigen Dampflokomotive bestimmen lässt. Denn kommt die Langsamkeit ‚zum Zug‘, hat der Alltag automatisch Pause“, ist sich der Landeshauptmann sicher.



J. Steinacher (Club 760), Bgm. W. Eder, LH W. Haslauer, A. Zopf (Club 760), Betriebsleiter G. Mackinger.

Foto: LMZ/Franz Neumayr

1021316